

# Amtsblatt der Gemeinde Nottuln

## Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nottuln

---

---

Erscheint in der Regel einmal monatlich. Bezugspreis jährlich 30 € bei Bezug durch die Post. Einzelne Exemplare sind gegen eine Gebühr von 50 Cent im Rathaus erhältlich. - Herausgegeben von dem Bürgermeister der Gemeinde Nottuln in 48301 Nottuln, Stiftsplatz 8 - Bezug, Druck und Vertrieb: Gemeinde Nottuln- Das Amtsblatt liegt in der Gemeindeverwaltung, Stiftsplatz 8 zur Einsicht aus.

---

---

51. Jahrgang

ausgegeben am **18.12.2025**

Nummer **18**

### Inhalt

#### Bekanntmachungen der Gemeinde Nottuln

- |    |  |         |
|----|--|---------|
| 73 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b>   | 258-260 |
|    | des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 161 „Niederstockumer Weg“ gemäß § 10 BauGB  |         |
| 74 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b>   | 261-263 |
|    | über die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB im Aufstellungsverfahren der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB   |         |
| 75 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b>   | 264-265 |
|    | über die Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ der Gemeinde Nottuln im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB |         |
| 76 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b>   | 266-268 |
|    | des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln zum Stichtag 31.12.2024   |         |
| 77 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b>   | 269     |
|    | der im Monat November 2025 beim Bürgerservice (Meldewesen) der Gemeinde Nottuln als gefunden gemeldeten Gegenstände  |         |

## **Amtsblatt der Gemeinde Nottuln**

---

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| 78 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b><br><br>über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der berührten Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB im Verfahren zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Am Hangenfeld“ der Gemeinde Nottuln. | 270-272 |
| 79 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b><br><br>Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 20. Dezember 1985, in der Fassung vom 17.12.2025   | 273-275 |
| 80 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b><br><br>Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25. November 1985, in der Fassung vom 17.12.2025   | 276-278 |
| 81 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b><br><br>XXI. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln vom 23.12.1999   | 279-282 |
| 82 | <b>Amtliche Bekanntmachung</b><br><br>VIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Wasserverbandsgebühren gemäß § 64 LWG NRW der Gemeinde Nottuln vom 12.12.2017 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.12.2025   | 283-286 |

## Amtliche Bekanntmachung

### des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 161 „Niederstockumer Weg“ gemäß § 10 BauGB

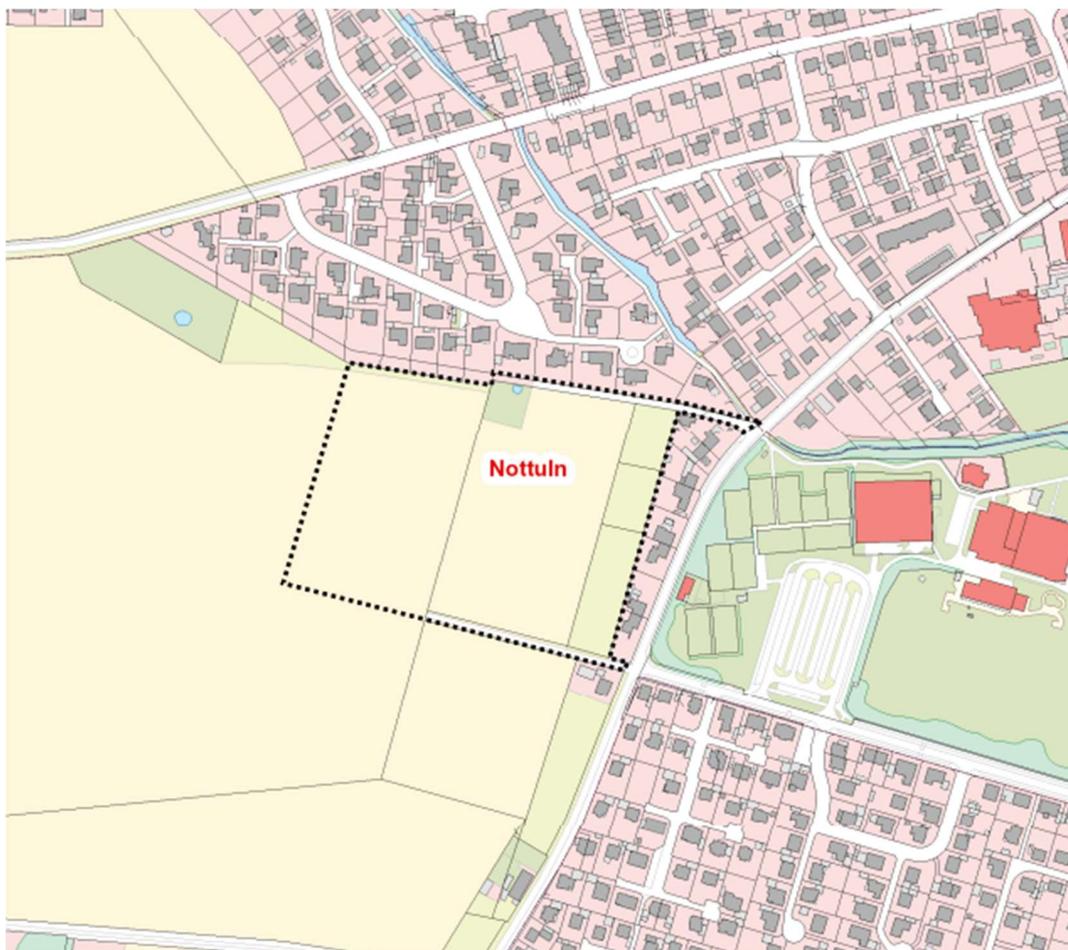
Der Rat der Gemeinde Nottuln hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 den Bebauungsplan Nr. 161 „Niederstockumer Weg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der zu dieser Zeit geltenden Fassung als Satzung beschlossen und die zugehörige Begründung mit Umweltbericht gebilligt. Er hat dazu folgenden Beschluss gefasst:

„1. Der Abwägung der zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 161 „Niederstockumer Weg“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 3 vorgeschlagen, zugestimmt.

2. Der Bebauungsplan Nr. 161 „Niederstockumer Weg“ (siehe Anlage 1) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 2) wird beschlossen.“

Der Geltungsbereich der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 161 befindet sich im Ortsteil Nottuln angrenzend an das bestehende Baugebiet Nachtigallengrund. Das Plangebiet wird über den Niederstockumer Weg erschlossen. Die genauen Abgrenzungen sind der nachstehenden Übersichtsskizze zu entnehmen.

Übersichtsplan (ohne Maßstab)



Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 161

Anlass und Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 161 „Niederstockumer Weg“ ist die Ausweisung eines Wohnbaugebietes.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung und seiner zusammenfassenden Erklärung kann ab sofort dauerhaft von jedermann bei der

### **Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln, FB 3 Planen und Bauen**

während der allgemeinen Dienststunden und zwar:

<b>Mo.-Fr.</b>	<b>8.30 bis 12.30 Uhr</b>
<b>Mo., Di., Mi.</b>	<b>14.00 bis 16.00 Uhr</b>
<b>Do.</b>	<b>14.00 bis 18.00 Uhr</b>

eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Darüber hinaus werden alle Bebauungspläne auf der Homepage des Kreises Coesfeld unter Bauleitplanung ([kreis-coesfeld.de](http://kreis-coesfeld.de)) zur Verfügung gestellt.

Hiermit wird bestätigt, dass der Wortlaut und der sonstige Inhalt des papiergebundenen Dokumentes des Bebauungsplanes mit dem Ratsbeschluss vom 04.11.2025 übereinstimmen, dass der Rat den hier abgedruckten Satzungsbeschluss gefällt hat und dass nach § 2 Absatz 1 und 2 Bekanntmachungsanordnung NRW verfahren worden ist.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 161 „Niederstockumer Weg“ wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Mit dem Tage dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 161 „Niederstockumer Weg“ in Kraft.

Auf die Rechtsfolgen der nachstehenden Bestimmungen des BauGB und der Gemeindeordnung (GO NRW) wird hingewiesen:

1. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB:

„Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

2. § 44 Abs. 4 BauGB:

„Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

3. § 215 Abs. 1 BauGB:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.

3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Nottuln unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

4. § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NRW:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung NRW kann gegen diese Satzung nach Ablauf von 6 Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn, a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden, c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Nottuln, den 17.12.2025



Dr. Dietmar Thörnes  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

**über die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB im Aufstellungsverfahren der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB**

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung wird auf die erneute Veröffentlichung gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes **zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ mit seiner Begründung im Entwurf vom 05.01.2026 bis einschließlich 10.02.2026** hingewiesen.

Der räumliche Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 befindet sich im Ortsteil Nottuln an der Otto-Hahn-Straße und entspricht dem Flurstück 469 im Flur 61, Gemarkung Nottuln. Die genauen Abgrenzungen sind der nachstehenden Übersichtsskizze zu entnehmen:



Übersichtsplan (ohne Maßstab)

- Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74

Ziel des Verfahrens ist es, durch die Aufhebung der im Originalplan als „Fläche für Aufschüttung“ festgesetzten Fläche zu Erschließungszwecken sowie durch eine Verschiebung der Baugrenze, eine gewerbliche Nutzung zu ermöglichen.

Der **Entwurf der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“** und **seine Begründung im Entwurf** sowie die unten genannten **umweltbezogenen Informationen** werden **vom 05.01.2026 bis einschließlich 10.02.2026 auf der Homepage** der Gemeinde Nottuln bereitgestellt und sind während der Veröffentlichungsfrist unter: <https://www.o-sp.de/nottuln/> einsehbar.

Gemäß § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB wird Gelegenheit zur Stellungnahme in Bezug auf die Änderungen bzw. Ergänzungen des Bebauungsplans und ihre möglichen Auswirkungen gegeben.

Die Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden und sollen nach Möglichkeit elektronisch übermittelt werden. Dabei kann die Stellungnahme unter <https://www.o-sp.de/nottuln/> zu dem vorliegenden Bebauungsplanverfahren oder per E-Mail an: [info@nottuln.de](mailto:info@nottuln.de) abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege abgegeben werden (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift nach Terminvereinbarung). Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich liegen die betreffenden Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist bei der Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln, FB 3 Planen und Bauen, im Flur zwischen den Büros 712 und 713 in der Zeit von Mo.-Fr. 08.30 bis 12.30 Uhr, Mo., Di., Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 14.00 bis 18.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um vorherige telefonische Absprache und Terminvereinbarung z.B. unter der Telefonnummer 02502/942-311 zu den genannten Zeiten. Fragen, die zu den offengelegten Unterlagen bestehen, können auch telefonisch bei dem zuständigen Ansprechpartner unter 0251/942-311 gestellt werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Die Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt im gleichen Zeitraum.

### **Angaben zu den verfügbaren Arten umweltbezogener Informationen:**

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

- a) Begründung zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ der Gemeinde Nottuln im Entwurf

Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1 a BauGB: Bestandssituation und die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Tier, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Klima

- b) Artenschutzrechtliche Prüfung der Stufe I zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ (öKon GmbH, 13.03.2024)

Themen: Prüfung der Einschlägigkeit der Verbotstatbestände gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Artenschutz, insbesondere Vogel- und Fledermausarten

Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1 a BauGB: Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt

- c) Stellungnahme zur Änderung des Bebauungsplanentwurf des BP Nr. 74 „Industriepark I/II“ in Nottuln (öKon GmbH, 21.07.2025)

Themen: Prüfung der Einschlägigkeit der Verbotstatbestände gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Artenschutz, insbesondere Vogel- und Fledermausarten

Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1 a BauGB: Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt

d) Umweltbezogene Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ der Gemeinde Nottuln vom 24.10.2022 bis zum 24.11.2022

(1) Stellungnahme Emschergenossenschaft / Lippeverband vom 08.05.2024

Thema: Niederschlagsentwässerung

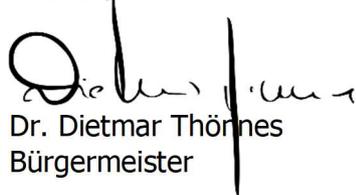
Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7, 1 a BauGB: Wasser und Boden

Diese nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden mit dem Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB veröffentlicht.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die erneute Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I/II“ der Gemeinde Nottuln mit Begründung sowie den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nottuln, den 17.12.2025

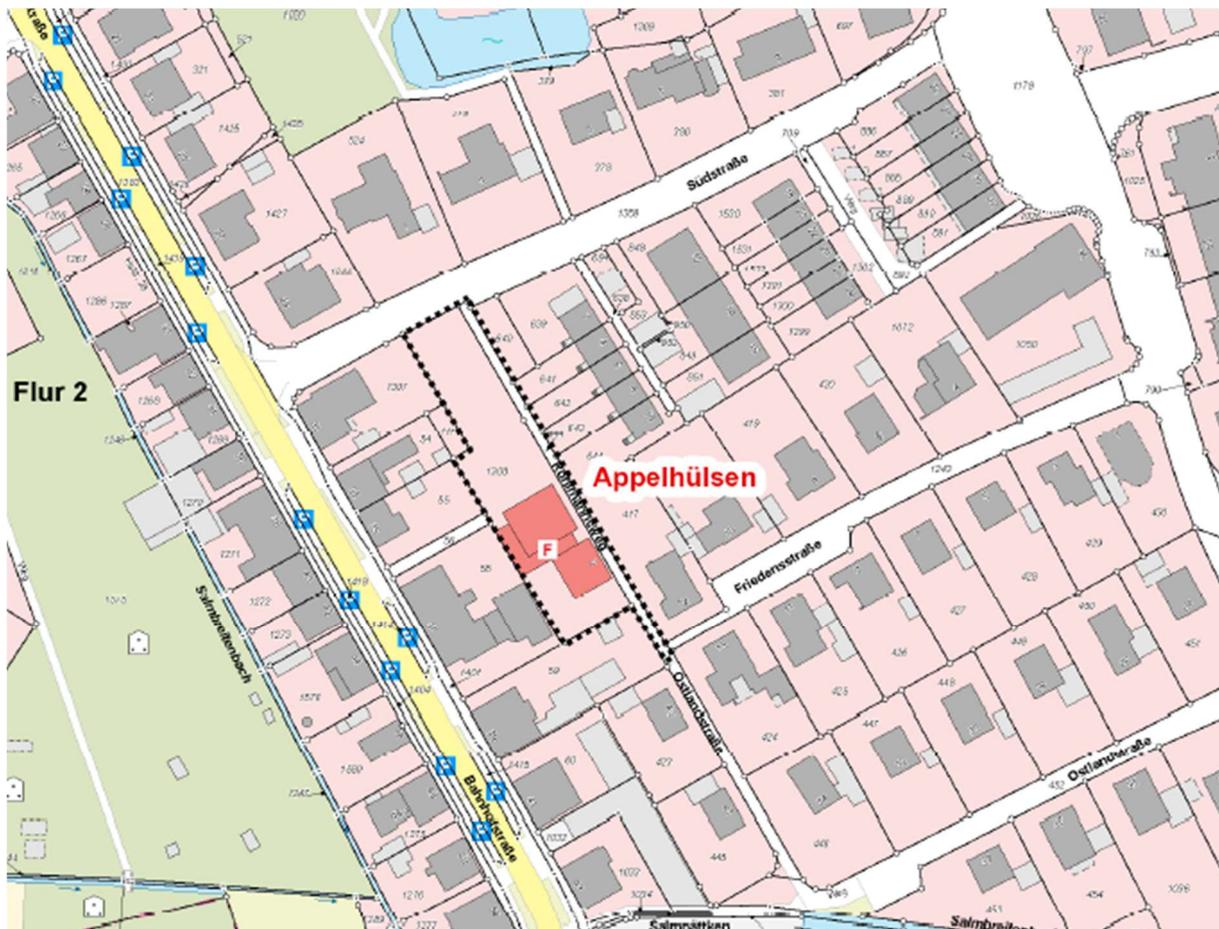
  
Dr. Dietmar Thörnes  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### über die Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ der Gemeinde Nottuln im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB

Mit dieser amtlichen Bekanntmachung wird auf die Veröffentlichung des Entwurfes der 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ mit Begründung im Entwurf vom 05.01.2026 bis einschließlich 10.02.2026 hingewiesen. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB wird verzichtet.

Der Geltungsbereich der 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ befindet sich im Ortsteil Appelhülsen am Rohlmannsweg. Die genauen Abgrenzungen sind der nachstehenden Übersichtsskizze zu entnehmen.



Übersichtsplan (ohne Maßstab)

- Geltungsbereich der 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“

Ziel des Verfahrens ist es, eine Nachnutzung für das derzeitige Feuerwehrgerätehaus planungsrechtlich festzusetzen.

Der **Entwurf der 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“** und **seine Begründung im Entwurf** sowie die unten genannten **umweltbezogenen Informationen** werden **vom 05.01.2026 bis einschließlich 10.02.2026 auf der Homepage** der Gemeinde Nottuln bereitgestellt und sind während der Veröffentlichungsfrist unter: <https://www.o-sp.de/nottuln/> einsehbar.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden und sollen nach Möglichkeit elektronisch übermittelt werden. Dabei kann die Stellungnahme unter <https://www.o-sp.de/nottuln/> zu dem vorliegenden Bebauungsplanverfahren oder per E-Mail an: [info@nottuln.de](mailto:info@nottuln.de) abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auf anderem Wege abgegeben werden (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift nach Terminvereinbarung). Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich hängen die betreffenden Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist bei der Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln, FB 3 Planen und Bauen, im Flur zwischen den Büros 712 und 713 in der Zeit von Mo.-Fr. 08.30 bis 12.30 Uhr, Mo., Di., Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 14.00 bis 18.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um vorherige telefonische Absprache und Terminvereinbarung z.B. unter der Telefonnummer 02502/942-311 zu den genannten Zeiten. Fragen, die zu den offengelegten Unterlagen bestehen, können auch telefonisch bei dem zuständigen Ansprechpartner unter 0251/942-311 gestellt werden.

#### **Angaben zu den verfügbaren Arten umweltbezogener Informationen:**

Es wird gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB darauf hingewiesen, dass folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind:

- a) Artenschutzrechtliche Prüfung der Stufe I (öKon GmbH, 17.11.2025)

Themen: Prüfung der Belange des Artenschutzes, insbesondere in Bezug auf Vogel- und Fledermausarten

Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1a BauGB: Tiere, Pflanzen, Fläche, Landschaft und biologische Vielfalt.

Die Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt im gleichen Zeitraum.

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Die Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes zur 27. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ mit der zugehörigen Begründung der Gemeinde Nottuln im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nottuln, den 17.12.2025



Dr. Dietmar Thönnies  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nottuln zum Stichtag 31.12.2024

Der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2024 wird gem. § 96 Abs.1 GO NRW wie folgt festgestellt:

#### **s. Anlagen**

Aufgrund des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2024 wird dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2024 liegt gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW zur Einsichtnahme

#### **vom 18.12.2025 bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2025**

bei der Gemeindeverwaltung in Nottuln, Gebäude Stiftsplatz 7/8, Vorzimmer des Bürgermeisters, während der Dienststunden

**montags-mittwochs**

**8:30 Uhr – 12:30 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr**

**donnerstags**

**8:30 Uhr – 12:30 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr**

**freitags**

**8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

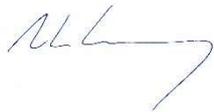
öffentlich aus.

Nottuln, den 18.12.2025

Gemeinde Nottuln

Der Bürgermeister

i.V.



Stefan Kohaus

Gemeindeoberrechtsrat

Bilanz zum 31.12.2024 - Gemeinde Nottuln

AKTIVA	Stand 31.12.24		Stand 31.12.23		PASSIVA	Stand 31.12.24		Stand 31.12.23	
	€	€	€	€		€	€	€	€
<b>0 Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit</b>	<b>3.163.775,43</b>		<b>3.163.775,43</b>		<b>1 Eigenkapital</b>				
<b>1 Anlagevermögen</b>					1.1 Allgemeine Rücklage	45.260.168,46		44.810.163,34	
1.1 Immobilienvermögensgegenstände					1.2 Sonderumlage	0,00		0,00	
1.1.1 Software	0,00		0,00		1.3 Ausgleichsrichtige	7.357.685,51		4.540.033,12	
1.1.2 Lizenzen	673.350,00		62.399,00		1.4 Jahres/Teilbeitragsüberschuss	-3.086.457,58		2.817.652,39	
1.1.3 Abschreibungen auf Immobilienvermögensgegenstände	0,00	<b>673.350,00</b>	0,00	<b>62.399,00</b>	<b>Summe Eigenkapital:</b>	<b>49.531.396,89</b>		<b>52.167.648,85</b>	
1.2 Sachanlagen					<b>2 Sonderposten</b>				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.1 Ein Zuwendungen	32.317.850,28		27.208.273,63	
1.2.1.1 Gärten/Gehäusen	13.602.771,27		13.201.440,15		2.2 für Beiträge	11.345.405,32		10.404.254,32	
1.2.1.2 Ackerland	2.400.199,68		1.886.079,68		2.3 für den Gebührenausgleich	101.150,53		297.045,46	
1.2.1.3 Wald, Forsten	160.539,49		160.539,49		2.4 Sonstige Sonderposten	8.508,00	<b>43.773.041,13</b>	11.137,00	<b>36.010.101,41</b>
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.237.430,65	<b>17.890.930,29</b>	2.237.430,65	<b>17.665.499,17</b>	<b>3 Rückstellungen</b>				
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					3.1 Passivrückstellungen	15.287.885,00		15.210.054,00	
1.2.2.1 Kiden- und Jugendeinrichtungen	2.500.065,00		2.576.697,00		3.2 Investitionsrückstellungen	698.116,81		1.838.986,21	
1.2.2.2 Schulen	18.732.560,00		15.008.176,00		3.3 Sonstige Rückstellungen	2.422.244,42	<b>16.596.048,23</b>	2.770.345,48	<b>19.018.444,69</b>
1.2.2.3 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.930.365,60	<b>38.162.990,60</b>	14.038.085,60	<b>31.640.958,60</b>	<b>4 Verbindlichkeiten</b>				
1.2.3 Infrastrukturvermögen					4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.477.198,42		12.477.198,42		4.1.1 Verb. aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten	34.593.836,83		20.015.190,88	
1.2.3.2 Brücken, Tunnel	1.206.120,00		1.234.375,74		4.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen von privaten Gläubigern	31.278,81		36.232,63	
1.2.3.3 Straßensatz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsleitsystemen	20.619.399,00		19.995.084,00		4.1.4 Verb. aus Krediten zur Liquiditätsicherung (gute Schule)	533.552,00		570.252,00	
1.2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.721.167,00	<b>35.023.684,42</b>	1.762.504,00	<b>34.589.162,16</b>	4.2 Verb. aus Vorlagen, die Kreditinstituten wirtschaftl. gleichkommen	0,00		457.740,88	
1.2.4 Bauteil auf fremdem Grund und Boden	1.032.831,00		1.088.299,00		4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.085.098,23		781.508,33	
1.2.5 Grundstücke, Kulturdenkmäler	40.502,00		40.502,00		4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	237.075,85		219.368,37	
1.2.6 Maschinen u. technische Anlagen, Fahrzeuge	2.189.414,00		2.452.546,00		4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	4.589.422,46		2.968.792,06	
1.2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.300.831,41		1.219.959,19		4.6 Ermahnte Anzahlungen	280.663,50	<b>49.544.727,28</b>	4.363.462,81	<b>28.909.543,16</b>
1.2.8 Gebührener Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.506.574,97	<b>191.094.112,17</b>	7.688.015,91	<b>96.286.355,50</b>	<b>5 Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3.159.864,00</b>		<b>3.365.077,00</b>	
1.3 Finanzanlagen					<b>Summe Anlagevermögen:</b>	<b>118.834.220,95</b>		<b>111.469.137,23</b>	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	578.722,70		578.722,70		<b>2 Umlaufvermögen</b>				
1.3.2 Beteiligungen	1,00		1,00		2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.040.801,68		839.571,67	
1.3.3 Sondervermögen	13.829.606,29		13.829.606,29		2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände				
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	802.178,82		708.402,77		2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
1.3.5 Ausleihungen	1.855.650,00	<b>17.066.158,78</b>	2.650,00	<b>15.120.382,73</b>	2.2.1.1 Geldzinsen	62.780,16		47.628,93	
<b>Summe Anlagevermögen:</b>	<b>118.834.220,95</b>		<b>111.469.137,23</b>		2.2.1.2 Beiträge	3.121,65		3.721,65	
<b>2 Umlaufvermögen</b>					2.2.1.3 Steuern	849.933,51		851.139,85	
2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.040.801,68		839.571,67		2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	635.336,51		730.440,93	
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände					2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	580.389,90		600.774,50	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.1.1 Geldzinsen	62.780,16		47.628,93		2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	383.055,22		328.655,82	
2.2.1.2 Beiträge	3.121,65		3.721,65		2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	188.892,69		73,40	
2.2.1.3 Steuern	849.933,51		851.139,85		2.2.2.3 gegenüber Sondervermögen	648,68		0,00	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	635.336,51		730.440,93		2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	509.817,24	<b>3.273.378,86</b>	417.465,21	<b>3.277.652,47</b>
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	580.389,90		600.774,50		davon aus Steuern	24.818,3094 (V.0.000)			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen					<b>2.3 Liquide Mittel</b>	<b>24.169.132,98</b>		<b>17.202.941,34</b>	
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	383.055,22		328.655,82		<b>Summe Umlaufvermögen:</b>	<b>28.483.316,52</b>		<b>21.315.965,48</b>	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	188.892,69		73,40		<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.166.570,63</b>		<b>5.807.145,97</b>	
2.2.2.3 gegenüber Sondervermögen	648,68		0,00		<b>Summe AKTIVA</b>	<b>157.641.877,53</b>		<b>141.785.624,11</b>	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	509.817,24	<b>3.273.378,86</b>	417.465,21	<b>3.277.652,47</b>	<b>Summe PASSIVA</b>	<b>157.641.877,53</b>		<b>141.785.624,11</b>	

Ergebnisrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 - Gemeinde Nottuln

Anlage II

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Plan-Ansatz Haushaltsjahr	Nachträge Haushaltsjahr	EU aus Vorjahr (Übertragung §22 GemHVO)	Üpl./Apl. §83 GO Haushaltsjahr	Mittelverteilung (Budget §21 GemHVO)	Fort-geschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 8 J. Sp. 7)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	30.149.221,11	31.899.216,00					31.899.216,00	30.427.824,23	-1.471.391,77	
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.498.047,21	5.113.764,00					5.113.764,00	3.936.193,11	-1.177.570,89	
3 + Sonstige Transfererträge	52.189,79	33.000,00					33.000,00	56.342,55	23.342,55	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.323.030,94	4.322.899,00					4.322.899,00	4.859.026,72	536.127,72	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	703.829,22	695.900,00					695.900,00	685.035,96	-10.864,04	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	921.618,55	844.006,00					844.006,00	1.057.553,73	213.547,73	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.835.792,12	1.085.540,00					1.085.540,00	2.140.142,78	1.054.602,78	
8 + Aktivierete Eigenleistung	11.170,38	494.255,00					494.255,00	0,00	-494.255,00	
9 +/- Bestandsveränderungen	-3.558,00						0,00	-10.711,00	-10.711,00	
10 = <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>43.291.281,32</b>	<b>44.488.580,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>44.488.580,00</b>	<b>43.151.407,68</b>	<b>-1.337.172,32</b>	<b>0,00</b>
11 - Personalaufwendungen	-6.748.628,68	-7.583.223,00					-7.583.223,00	-7.200.615,30	382.607,70	
12 - Versorgungsaufwendungen	-713.443,90	-905.498,00					-905.498,00	-1.165.360,36	-259.862,36	
13 - Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.936.025,60	-12.737.152,00			-44.100,00	221.001,24	-12.560.250,76	-11.465.467,90	1.094.782,86	
14 - Bilanzielle Abschreibungen	-3.479.813,28	-3.617.784,00					-3.617.784,00	-3.675.244,50	-57.460,50	
15 - Transferaufwendungen	-18.508.172,88	-20.194.462,00			-3.150,00	-70.880,28	-20.268.492,28	-20.236.902,73	31.589,55	
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.597.080,86	-2.421.441,00				-100.533,54	-2.521.974,54	-2.653.401,61	-131.427,07	
17 = <b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-41.983.165,20</b>	<b>-47.459.560,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.250,00</b>	<b>49.587,42</b>	<b>-47.457.222,58</b>	<b>-46.396.992,40</b>	<b>1.060.230,18</b>	<b>0,00</b>
18 = <b>Ordentliches Ergebnis (Z.10 + 17)</b>	<b>1.308.116,12</b>	<b>-2.970.980,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.250,00</b>	<b>49.587,42</b>	<b>-2.968.642,58</b>	<b>-3.245.584,72</b>	<b>-276.942,14</b>	<b>0,00</b>
19 + Finanzerträge	668.563,65	396.200,00					396.200,00	907.052,70	510.852,70	
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-621.907,38	-602.809,00					-602.809,00	-741.925,06	-139.116,06	
21 = <b>Finanzergebnis (Z. 19+20)</b>	<b>46.656,27</b>	<b>-206.609,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-206.609,00</b>	<b>165.127,64</b>	<b>371.736,64</b>	<b>0,00</b>
22 = <b>Ergebnis der ffd. Verwaltungstätigkeit (Z. 18+21)</b>	<b>1.354.772,39</b>	<b>-3.177.589,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.250,00</b>	<b>49.587,42</b>	<b>-3.175.251,58</b>	<b>-3.080.457,08</b>	<b>94.794,50</b>	<b>0,00</b>
23 + Außerordentliche Erträge	1.462.880,00	0,00					0,00	0,00	0,00	
24 - Außerordentliche Aufwendungen										
25 = <b>Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)</b>	<b>1.462.880,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
29 = <b>Jahresergebnis (Z. 22+25)</b>	<b>2.817.652,39</b>	<b>-3.177.589,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.250,00</b>	<b>49.587,42</b>	<b>-3.175.251,58</b>	<b>-3.080.457,08</b>	<b>94.794,50</b>	<b>0,00</b>
30 - globaler Minderaufwand	0,00	949.191,00					0,00	949.191,00	0,00	-949.191,00
31 = <b>Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwands</b>	<b>2.817.652,39</b>	<b>-2.228.398,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.250,00</b>	<b>49.587,42</b>	<b>-2.226.060,58</b>	<b>-3.080.457,08</b>	<b>-854.396,50</b>	<b>0,00</b>
<b>Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>										
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen/Sopos	26.854,85							450.005,12		
31 + Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen										
32 - Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen										
33 - Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen										
34 = <b>Verrechnungssaldo (=Z. 27+28)</b>	<b>26.854,85</b>						<b>0,00</b>	<b>450.005,12</b>		

Gemeinde Nottuln

Finanzrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Plan-Ansatz des Haushaltsjahres	Nachtrag des Haushaltsjahres	EÜ aus Vorjahr (Übertragung §22 GemHVO)	Üpl./Apl. §83 GO des Haushaltsjahres	Mittelumverteilung (Budget §21 GemHVO)	fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich fortg. Ansatz/Ist (Sp.8./Sp.7)	Ermächtigungsübertragungen in das Folgejahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Steuern und ähnliche Abgaben	32.102.232,96	31.899.216,00					31.899.216,00	30.738.180,66	-1.161.035,34	
+ 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.266.838,96	3.450.250,00					3.450.250,00	2.889.478,46	-560.771,54	
+ 3. Sonstige Transfereinzahlungen	54.760,20	33.000,00					33.000,00	56.892,11	23.892,11	
+ 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.534.569,17	3.453.809,00					3.453.809,00	3.945.314,86	491.505,86	
+ 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	869.174,38	764.946,00					764.946,00	899.303,71	134.357,71	
+ 6. Kostenentlastungen, Kostenumlagen	810.268,95	844.006,00					844.006,00	1.135.030,51	291.024,51	
+ 7. Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	879.388,79	875.540,00					875.540,00	926.265,27	50.725,27	
+ 8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	497.070,80	396.200,00					396.200,00	1.038.143,84	641.943,84	
<b>= 9. Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.014.304,21</b>	<b>41.716.967,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>41.716.967,00</b>	<b>41.628.609,42</b>	<b>-88.357,58</b>	
- 10. Personalauszahlungen	6.712.133,18	7.324.001,00					7.324.001,00	7.181.007,43	-142.993,57	
- 11. Versorgungsauszahlungen	854.396,10	1.092.000,00					1.092.000,00	916.570,00	-175.430,00	
- 12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.366.771,92	12.674.062,00			44.100,00	-221.001,24	12.497.160,76	11.135.399,73	-1.361.761,03	
- 13. Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	535.729,78	602.800,00					602.800,00	718.833,03	116.024,03	
- 14. Transferleistungen	17.729.236,26	20.194.462,00			3.150,00		20.268.492,28	20.417.703,56	149.217,28	
- 15. Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.134.816,35	2.055.202,00					140.533,60	2.195.735,60	144.919,43	
<b>= 16. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.333.083,59</b>	<b>43.942.536,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47.250,00</b>	<b>-9.587,36</b>	<b>43.980.198,64</b>	<b>42.710.164,78</b>	<b>-1.270.033,86</b>	
+ 17. Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	5.681.220,62	-2.225.569,00	0,00	0,00	-47.250,00	-9.587,36	-2.263.231,64	-1.081.555,36	-1.181.676,28	
+ 18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.300.430,35	3.885.757,00					3.885.757,00	3.681.626,43	-204.132,57	
+ 19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	49.878,19						0,00	9.066,20	9.066,20	
+ 20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00						0,00	0,00	0,00	
+ 21. Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	600,00	907.000,00					907.000,00	600,00	-906.400,00	
+ 22. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00						0,00	0,00	0,00	
<b>= 23. Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>3.350.908,54</b>	<b>4.792.757,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.792.757,00</b>	<b>3.691.290,63</b>	<b>-1.101.466,37</b>	
- 24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.979.496,84	4.705.120,00		11.124.031,73		-891.528,66	14.937.623,07	1.253.427,84	-13.684.195,23	10.829.116,29
- 25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.420.626,10	1.463.500,00		7.554.350,11		871.728,32	9.889.578,43	6.053.843,51	-3.835.734,92	5.101.394,95
- 26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	469.491,50	1.162.007,00		1.576.250,88	25.000,00		35.388,59	2.798.646,47	890.576,55	-1.908.069,92
- 27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	42.941,70	43.000,00					43.000,00	43.023,58	23,58	
- 28. Auszahlungen von akt. Zuwendungen	178.500,00	20.000,00					20.000,00	12.477,75	-7.522,25	
- 29. Sonstige Investitionsauszahlungen	14.731,09	20.300,00		40.000,00		-6.000,89	54.299,11	1.278.235,62	1.223.936,51	21.470,01
<b>= 30. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>10.105.787,23</b>	<b>7.413.927,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.294.632,72</b>	<b>25.000,00</b>	<b>-9.587,36</b>	<b>27.743.147,08</b>	<b>9.531.584,85</b>	<b>-18.211.562,23</b>	<b>17.013.558,17</b>
<b>= 31. Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.754.878,69</b>	<b>-2.621.170,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.294.632,72</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>-9.587,36</b>	<b>-22.960.390,08</b>	<b>-5.840.294,22</b>	<b>-17.110.095,86</b>	<b>-17.013.558,17</b>
<b>= 32. Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-1.073.658,07</b>	<b>-8.446.739,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.294.632,72</b>	<b>-72.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.213.621,72</b>	<b>-9.921.849,58</b>	<b>-18.291.771,14</b>	<b>-17.013.558,17</b>
+ 33. Einz. aus der Aufn. und Rückflüsse v. Krediten für Investitionen	2.000.000,00	2.700.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.700.000,00	16.000.000,00	13.300.000,00	
+ 34. Einzahlungen aus der Aufn. und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
- 35. Ausz. f. d. Tilgung und Gewährung v. Krediten für Investitionen	1.297.315,59	1.552.879,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.552.879,00	1.472.555,07	-80.323,93	
- 36. Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	236.897,72	457.741,00	0,00	0,00	0,00	0,00	457.741,00	457.740,88	-0,12	
<b>= 37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>465.786,69</b>	<b>689.380,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>689.380,00</b>	<b>14.068.704,05</b>	<b>13.380.324,05</b>	
+ 38. Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-607.871,38	-4.157.350,00	0,00	-20.294.632,72	-72.250,00	0,00	-24.524.241,72	7.147.854,47	-31.672.096,19	-17.013.558,17
+ 39. Anfangsbestand an Finanzmitteln	17.779.230,70	17.202.941,24					17.202.941,24	17.202.941,24	0,00	-17.013.558,17
+/- 40. +/- Bestand an fremden Finanzmitteln	31.752,52							-182.468,63	182.468,63	
+ 41. Änderung Goldtransit	-170,60							805,80	805,80	
<b>41. Liquide Mittel</b>	<b>17.202.941,24</b>	<b>13.045.582,24</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.294.632,72</b>	<b>-72.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.321.300,48</b>	<b>24.169.132,98</b>	<b>31.490.433,46</b>	<b>-17.013.558,17</b>

Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister  
- Bürgerservice (Meldewesen) -

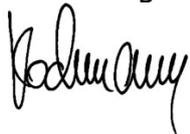
Nottuln, 03.12.2025

Im Monat November **2025** wurden beim Bürgerservice (Meldewesen) der Gemeinde Nottuln folgende Gegenstände als **gefunden** gemeldet:

Eigentumsansprüche können im Verwaltungsgebäude Stiftsplatz 8, Bürgerservice,  
Tel. 02502/942-333, geltend gemacht werden.

- 1 Herrenrad
- 5 Schlüssel
- 11 Jacken
- 1 Pullover
- 2 Smartphones
- 1 Hund
- 1 D-Ticket
- 1 Transponder/ Chip
- 1 Rollator

Im Auftrag



(Kockmann)



Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden und sollen nach Möglichkeit elektronisch übermittelt werden. Dabei kann die Stellungnahme unter <https://www.o-sp.de/nottuln/> zu dem vorliegenden Bebauungsplanverfahren oder per E-Mail an: [info@nottuln.de](mailto:info@nottuln.de) abgegeben werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auf anderem Wege abgegeben werden (z.B. schriftlich oder mündlich zur Niederschrift nach Terminvereinbarung). Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Zusätzlich hängen die betreffenden Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist bei der Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln, FB 3 Planen und Bauen, im Flur zwischen den Büros 714 und 715 in der Zeit von Mo.-Fr. 08.30 bis 12.30 Uhr, Mo., Di., Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr, Do. 14.00 bis 18.00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um vorherige telefonische Absprache und Terminvereinbarung z.B. unter der Telefonnummer 02502/942-311 zu den genannten Zeiten. Fragen, die zu den offengelegten Unterlagen bestehen, können auch telefonisch bei dem zuständigen Ansprechpartner unter 0251/942-311 gestellt werden.

### **Angaben zu den verfügbaren Arten umweltbezogener Informationen:**

Folgende Arten **umweltbezogener Informationen** sind bei der Gemeinde Nottuln verfügbar:

- a) Begründung einschließlich Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 80, 5. Änd. der Gemeinde Nottuln im Vorentwurf

In der Begründung einschließlich Umweltbericht erfolgt u. a. die Beschreibung der Umweltschutzziele, eine Bewertung des derzeitigen Umweltzustands (Basisszenario) und der erheblichen Umweltauswirkungen der Planung während der Bau- und Betriebsphase sowie die Auswirkungen der Planungen auf die Schutzgüter Mensch, Biotoptypen, Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden, Fläche und Wasser, Landschaft, Luft und Klima, Kultur- und Schutzgüter und deren Wechselwirkungen und Wirkungsgefüge untereinander. Es wird eine Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Nichtdurchführung der Planung (Nullvariante) abgegeben. Untersucht und bewertet werden die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen. Weiter gibt es Ausführungen zu anderweitigen Planungsmöglichkeiten, eine Beschreibung der erheblich nachteiligen Auswirkungen gemäß der zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen einschließlich notwendiger Maßnahmen zur Vermeidung / Ausgleich sowie zum Monitoring. Es werden insbesondere Aussagen zu den Themen Natur und Landschaft, Erschließung, Ver- und Entsorgung, Altlasten, Kampfmittel, Denkmalschutz, Immissionsschutz, Verkehr sowie zu Belangen des Klimaschutzes getroffen.

b) Artenschutzrechtliche Prüfung der Stufe I (öKon Landschaftsplanung, 06.11.2025)

Themen: Prüfung der Belange des Artenschutzes, insbesondere in Bezug auf Vogel- und Fledermausarten

Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. § 1 Abs. 6 Nr. 7, § 1a BauGB: Tiere, Pflanzen, Fläche, Landschaft und biologische Vielfalt

c) Schalltechnische Begutachtung der Immissionssituation (Verkehrslärm) (Ingenieurbüro Jedrusiak, 21.07.2025)

Themen: Prüfung der Belange des Immissionsschutzes (Verkehr)

Die Beteiligung der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB erfolgt im gleichen Zeitraum.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Die frühzeitige Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 1 BauGB des Vorentwurfes zum Bebauungsplan Nr. 80, 5. Änderung der Gemeinde Nottuln mit der zugehörigen Begründung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nottuln, den 17.12.2025



Dr. Dietmar Thörnes  
Bürgermeister

Der Bürgermeister

Nottuln, 17.12.2025

**Bestätigung gem. § 2 Abs. 3 der Verordnung über die Öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26. August 1999, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 516**

**Vermerk:**

Hiermit wird bestätigt, dass der Wortlaut der beigefügten Satzung (**zur Änderung der Beitrags- u. Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25. Nov. 1985, in der Fassung vom 17.12.2025**) mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und dass nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren worden ist.



Dr. Dietmar Thörnnes  
Bürgermeister

**Satzung**

**zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 20. Dezember 1985, in der Fassung**

**vom 17.12.2025**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. 2020, S. 916), in der jeweils geltenden Fassung,
- der § 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.12.2019 (GV. NRW. 2019, S. 1029), in der jeweils geltenden Fassung,
- des § 54 des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff.; ber. GV. NRW. 2021, S. 718), in der jeweils geltenden Fassung
- des Nordrhein-Westfälischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 08.07.2016 (AbwAG NRW, GV. NRW. 2016, S. 559 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff.), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 16.12.2025 die folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1**

**§ 9 Abs. 4a und b werden wie folgt geändert:**

Die Gebühr im Sinne des §8 Abs. 1 dieser Satzung beträgt ab dem 01.01.2026 für die Abwassererzeuger:

- |   |                             |
|---|-----------------------------|
| a) bei einem Schmutzwasseranschluss       | <b>2,39 €/m<sup>3</sup></b> |
| b) bei einem Niederschlagswasseranschluss | <b>0,63 €/m<sup>2</sup></b> |

**Artikel 2**

1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

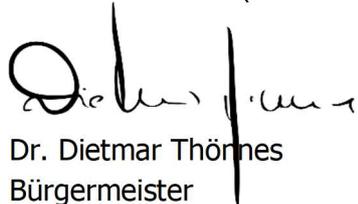
**Bekanntmachungsanordnung**

**Die vorstehende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25. November 1985, in der Fassung vom 17.12.2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- 1) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- 2) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- 2) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- 3) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Gemeinde Nottuln, 17.12.2025

  
Dr. Dietmar Thörnes  
Bürgermeister

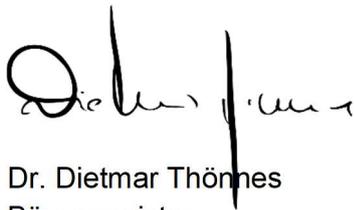
Der Bürgermeister

Nottuln, 17.12.2025

**Bestätigung gem. § 2 Abs. 3 der Verordnung über die Öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26. August 1999, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 516**

**Vermerk:**

Hiermit wird bestätigt, dass der Wortlaut der beigefügten Satzung (**zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 20. Dezember 1985, in der Fassung vom 17.12.2025**) mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und dass nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren worden ist.



Dr. Dietmar Thönes  
Bürgermeister

## Satzung

### zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25. November 1985, in der Fassung

vom 17.12.2025

---

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. 2020, S. 916), in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 50 ff. des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18.08.2021 (BGBl. I S. 3901), in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 38 ff. des Landeswassergesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff.; ber. GV. NRW. 2021, S. 718), in der jeweils geltenden Fassung,
- der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.03.2016 (BGBl. I S. 459), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 22.09.2021 (BGBl. I S. 4343), in der jeweils geltenden Fassung,
- Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB-WasserV) vom 20.06.1980 (BGBl. I S. 750, S. 1067), zuletzt geändert durch Art. 8 der Verordnung vom 11.12.2014 (BGBl. I 2014, S. 2010), in der jeweils gültigen Fassung,

hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 16.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

§ 8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Die Verbrauchsgebühr je m<sup>3</sup> entnommenen Frischwassers beträgt ab dem 01.01.2026

**1,84 €** (zzgl. d. gesetzl. USt)

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2026 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

**Die vorstehende Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 17.12.2025 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- 2) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- 2) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- 4) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- 5) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Gemeinde Nottuln, 17.12.2025



Dr. Dietmar Thörnnes  
Bürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Die nachstehende

**XXI. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln vom 23.12.1999**

wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Nottuln, den 17. Dezember 2025

Gemeinde Nottuln



Dr. Dietmar Thörnnes

**Der Bürgermeister**

**XX. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Nottuln über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung der Gemeinde Nottuln vom 23. Dezember 1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.12.2025**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) und der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW S.610) in der jeweils gültigen Fassung sowie § 21 der Satzung über die Abfallbeseitigung in der Gemeinde Nottuln vom 23. Dezember 1999 in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 16. Dezember 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 1 wird wie folgt geändert:

- |  |          |
|--|----------|
| a) 14-tägliche Abfuhr der 80 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne und 14-täglicher Abfuhr der 120 l Biotonne  | 295,56 € |
| 4-wöchentliche Abfuhr der 80 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne und 14-täglicher Abfuhr der 120 l Biotonne  | 237,84 € |
| 14-tägliche Abfuhr der 80 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne  | 238,08 € |
| 4-wöchentliche Abfuhr der 80 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne   | 180,36 € |
| 14-tägliche Abfuhr der 120 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne und 14-täglicher Abfuhr der 120 l Biotonne    | 333,60 € |
| 4-wöchentliche Abfuhr der 120 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne und 14-täglicher Abfuhr der 120 l Biotonne | 256,92 € |
| 14-tägliche Abfuhr der 120 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne   | 276,12 € |
| 4-wöchentliche Abfuhr der 120 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne  | 199,44 € |

14-tägliche Abfuhr der 240 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne und 14-täglicher Abfuhr der 120 l Biotonne	447,72 €
4-wöchentliche Abfuhr der 240 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne und 14-täglicher Abfuhr der 120 l Biotonne	314,04 €
14-tägliche Abfuhr der 240 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne	390,24 €
4-wöchentliche Abfuhr der 240 l Restmülltonne mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne	256,44 €
wöchentliche Abfuhr des 1,1 m <sup>3</sup> Restmüllcontainers mit 4-wöchentlicher Abfuhr (im Außenbereich mit 8-wöchentlicher Abfuhr) der 240 l Papiertonne und 14-täglicher Abfuhr der 120 l Biotonne	3.030,96 €
b)	
1.) für die Bereitstellung von einem <u>zusätzlichen</u> 120 l Biovolumen (1., 3., 5., etc.)	0,00 €
2.) für die Bereitstellung von einem zusätzlichen 120 l Biovolumen (2., 4., 6., etc.)	82,44 €
c)	
für die Bereitstellung einer zusätzlichen 240 l Papiertonne	0,00 €
d)	
für die Aufstellung, Abholung und den Austausch von 80 l-, 120 l-, 240 l-Gefäßen je Tauschvorgang (Ein Tauschvorgang beinhaltet bis zu drei Gefäße)	19,00 €
e)	
für die Aufstellung, Abholung und den Austausch von 1,1 m <sup>3</sup> -Containern je Tauschvorgang (Ein Tauschvorgang beinhaltet einen 1,1 m <sup>3</sup> -Container zzgl. der 240 l Papiertonne und der 120 l bzw. 240 l Biotonne)	38,00 €
f)	
für die Bereitstellung einer Gewerbeabfalltonne (80 l Restmüll mit 4-wöchentlicher Abfuhr)	155,40 €

§ 2

Die Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

**Der Bürgermeister**

Nottuln, den 17.12.2025

**Bestätigung gem. § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26. August 1999, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 516**

**Vermerk:**

Hiermit wird bestätigt, dass der Wortlaut der beigefügten XXI. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgung in der Gemeinde Nottuln vom 23.12.1999 mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und dass nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren worden ist.

  
Dr. Dietmar Thörnes  
**Der Bürgermeister**

### Bekanntmachungsanordnung

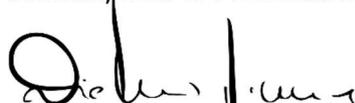
Die nachstehende

**VIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren nach § 7 KAG für Verbandslasten der Wasser- und Bodenverbände wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Nottuln, den 17. Dezember 2025

  
Dr. Dietmar Thörnes  
**Bürgermeister**

**VIII. Satzung**  
**zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Wasserverbands-**  
**gebühren gemäß § 64 LWG NRW der Gemeinde Nottuln vom 12.12.2017**  
**in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.12.2025**

Aufgrund

- der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 25.06.2015 (GV. NRW. 2015, S. 496), in der jeweils geltenden Fassung,
- des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.09.2015 (GV. NRW. 2015, S. 666), in der jeweils geltende Fassung,
- der §§ 39 bis 42 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff., zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.08.2016 (BGBl. I 2016, S. 1972), in der jeweils geltenden Fassung,
- der §§ 62 bis 65 des Landeswassergesetzes NRW (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (GV NRW 2016, S. 559 ff.) in der jeweils geltenden Fassung,
- des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1987 (BGBl. I 1997, S. 602), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 21.10.2016 (BGBl. I 2016, S. 2372), in der jeweils geltenden Fassung,

hat der Rat der Gemeinde Nottuln in seiner Sitzung am 16.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

§ 5 wird wie folgt geändert:

- (1) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässers Münstersche Aa Oberlauf liegen und bei welchem der Wasser- und Bodenverband Havixbeck-Roxel die Gewässerunterhaltung durchführt, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,04014 €
für unbefestigte (übrige) Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,00015 €

- (2) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet der Gewässer Stever, Nonnenbach und deren Nebengewässer liegen und bei welchem der Wasser- und Bodenverband Obere Stever die Gewässerunterhaltung durchführt beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,02032 €
für unbefestigte (übrige) Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,00028 €

- (3) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässers Stever und seinen Nebengewässern liegen und bei welchem der Wasser- und Bodenverband Stever Senden die Gewässerunterhaltung durchführt, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,02067 €
für unbefestigte (übrige) Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,00017 €

- (4) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässers Münstersche Aa Oberlauf liegen und bei welchem der Wasser- und Bodenverband Münstersche Aa (Oberlauf) die Gewässerunterhaltung durchführt, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,04344 €
für unbefestigte (übrige) Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,00021 €

- (5) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet des Gewässers Berkel liegen und bei welchem der Wasser- und Bodenverband Obere Berkel die Gewässerunterhaltung durchführt, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,01834 €
für unbefestigte (übrige) Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,00011 €

- (6) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet der Gewässer Kleuterbach, Hagenbach und deren Nebengewässer liegen und bei welchem der Wasser- und Bodenverband Oberer Kleuterbach die Gewässerunterhaltung durchführt, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,01986 €
für unbefestigte (übrige) Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,00018 €

- (7) Der Gebührensatz für Grundstücke, die im seitlichen Einzugsgebiet der Gewässer Kleuterbach, Nonnenbach und deren Nebengewässer liegen und bei welchem der Wasser- und Bodenverband Unterer Kleuterbach die Gewässerunterhaltung durchführt, beträgt:

für befestigte Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,27304 €
für unbefestigte (übrige) Flächen von Grundstücken pro m <sup>2</sup> /Jahr:	0,00012 €

## **§ 2**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft.

Der Bürgermeister

Nottuln, 17.12.2025

**Bestätigung gem. § 2 Abs. 3 der Verordnung über die Öffentliche  
Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung –  
BekanntmVO) vom 26. August 1999, Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 516**

**Vermerk:**

Hiermit wird bestätigt, dass der Wortlaut der beigefügten VIII. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Wasserverbandsgebühren nach § 64 LWG NRW der Gemeinde Nottuln mit dem Ratsbeschluss übereinstimmt und dass nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung verfahren worden ist.



Dr. Dietmar Thörnnes  
**Bürgermeister**